

GEFREES

aktuell

Kita Pfiffikus: Mehr Platz für
Krümelchen und Träumerle

Seite 8

Fährt bald ein Bürgerbus in
Gefrees?

Seite 13

Historisches Forum:
Kalender für 2023 vorgestellt

Seite 18





Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes über das Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte an Parteien und Wählergruppen

Nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) darf die Gemeinde als Meldebehörde im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen den Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Wahlberechtigten erteilen, die nach ihrem Lebensalter bestimmten Gruppen zugeordnet werden (sog. Gruppenauskunft). Die davon Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Dieser Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde eingelegt werden; er bedarf keiner Begründung, ist von keinen Voraussetzungen abhängig und gilt solange, bis er durch eine gegenteilige Erklärung widerrufen wird.

Die Gemeinde bzw. Meldebehörde darf, falls einer Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, Daten nur in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten übermitteln.

Gefrees, 15.09.2022

Gez Oliver Dietel

1. Bürgermeister

Beitragspflichtige Geschossflächen

Wird ein beitragspflichtiges Grundstück vergrößert und wurden für diese Flächen noch keine Beiträge (Herstellungsbeiträge für die Wasserversorgungs- und/oder Entwässerungsanlage) geleistet, so entsteht die Beitragspflicht auch hierfür.

Gleiches gilt im Falle der Geschossflächenvergrößerung für die zusätzlich geschaffenen Geschossflächen. Im Falle einer nachträglichen Erweiterung der Geschossfläche, (**z. B. Dachgeschossausbauten, Wintergarten**) besteht mit Fertigstellung der Baumaßnahme eine **Mitteilungspflicht** der Beitragspflichtigen an die Stadt Gefrees.

Dies gilt ebenso für alle sonstigen Veränderungen, die für die Beitragsbemessung von Bedeutung sind (z.B. Nutzungsänderungen von bisher nicht beitragspflichtigen Gebäude/-teilen u. Garagen in Beitragspflichtige).

Für Rückfragen steht Ihnen die Stadtverwaltung (Herr Kodisch, Tel. 09254-96321) gerne zur Verfügung.

Stadt Gefrees

Oliver Dietel

1. Bürgermeister

Wasser- und Kanalgebühren – 3. Abschlag

Am 15. Oktober 2022 wird der 3. Abschlag der Wasser- und Kanalgebühren fällig. Wir bitten die Gebührenpflichtigen, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, den Betrag rechtzeitig einzuzahlen bzw. zu überweisen.

Stadt Gefrees

– Ende des amtlichen Teils –

Aus dem Rathaus

Bürgerversammlungen in Gefrees und in den Ortsteilen

Metzlersreuth, Gottmannsberg, Schamlesberg, Hermersreuth und Hämmerlas

Montag, 24.10.2022, 20 Uhr im Gasthaus Jahreis in Metzlersreuth

Lützenreuth und Stein

Dienstag, 25.10.2022, 20 Uhr im Feuerwehrhaus in Stein

Kornbach und Haidlas

Mittwoch, 26.10.2022, 20 Uhr im Gasthaus Kornbachtal in Kornbach

Zettlitz und Wundenbach

Donnerstag, 27.10.2022, 20 Uhr im Dorftreff in Zettlitz

Witzleshofen

Montag, 07.11.2022, 20 Uhr im Schützenheim in Witzleshofen

Streitau, Falls und Höflas

Dienstag, 08.11.2022, 20 Uhr in der Notenbank in Streitau

Stadt Gefrees und Grünstein

Mittwoch, 09.11.2022, 20 Uhr im Volkshaus in Gefrees

Die Bürgerversammlung dient gemäß Artikel 18 der Gemeindeordnung zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten. An die Bewohner ergeht hierzu herzliche Einladung mit der Bitte um Teilnahme.

GEFREES
aktuell

Im Hafen der Ehe



Das Brautpaar Maximilian Frisch und Alexandra Bertlein gaben sich am 9. September beim Standesamt Gefrees das Ja-Wort. Die Trauung wurde vom Ersten Bürgermeister Oliver Dietel vollzogen.

Foto: privat

Aus dem Landratsamt

Abfallentsorgung - Müllabfuhr

Ab Dezember (oder früheren Wintereinbruch) bis Ende März gilt wieder folgende Regelung: „Weg frei für die Müllabfuhr“

Das Landratsamt Bayreuth und die Abfallentsorgungsfirma Veolia Umweltservice Bayreuth weisen darauf hin:

Am Abfuhrtag darf die Durchfahrt des Müllfahrzeuges nicht durch parkende Autos erschwert oder verhindert werden.

Sollte wegen einer Baustelle oder winterlicher Straßenverhältnisse (Schnee, Glatteis, überfrierende Nässe) die Anfahrt des Müllfahrzeuges nicht möglich sein, müssen die Müllbehälter an der nächstmöglichen anfahrbaren Stelle bereitgestellt werden.

Dieser Hinweis gilt für alle Straßen in Gefrees und für alle Ortsteile jedoch insbesondere:

- im Ortsteil Grünstein - für die Hangstraße,
- in Gefrees - der Bereich um die Metzlersreuther Straße, Hammerweg, Am Putzengraben, Oberer Putzenberg und Am Putzenberg,
- in Cremitz - die Straßen Am Cremitzberg und die Cremitzer Straße,
- sowie im Ortsteil Stein die Hausnummern 1, 17, 24 und 32.

Für diese Straßen wurde vom Landratsamt Bayreuth festgelegt, dass im Zeitraum ab Dezember (oder früheren Wintereinbruch) bis Ende März die Müllbehälter an einem anfahrbaren Sammelpunkt bereitgestellt werden müssen.

Aus dem Bau- und Umweltausschuss

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 06.07.2022

Vergabe Planungsleistungen Ableitungskanal Gefrees Nord

Die Arbeiten für die Sanierung des Abwasserkanals im Bereich zwischen Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße und Friedrich-Ebert-Straße sind kaum abgeschlossen, da hat der Bau- und Umweltausschuss bereits weitere Planungsleistungen vergeben.

„Die Leitungsverhältnisse für Wasser und Kanal im gesamten Siedlungsbereich vom Naherholungsgebiet bis zur Witzleshofer Straße sind, bis auf den sanierten Bereich, sehr marode“, erklärte Bürgermeister Oliver Dietel. Nicht nur durch Filmungen der Kanäle seien Schäden aufgezeigt worden, sondern auch die hydraulischen Berechnungen hätten erheblichen Verbesserungsbedarf ergeben.

„Immerhin erwarten wir nicht unerhebliche Förderungen durch den Freistaat Bayern im Rahmen RZWas2021 für unsere Maßnahmen“, führte Dietel weiter aus.

Der Auftrag für Ingenieurleistungen wurde an das Büro IBT in Bindlach in Höhe von 102.187,47 EUR vergeben.

Vergabe Möblierung für die neue Grundschule

Im Zuge des Umbaus der ehemaligen Mittelschule zur neuen Grundschule soll auch die Möblierung erneuert werden. Hierfür wurde ein öffentliches Verfahren nach VOB durchgeführt. Leider hat nur ein Anbieter daran teilgenommen. Sein Angebot liegt aber im Bereich der Kostenschätzung.

Somit erhielt die Firma VS Spezialmöbelfabriken (Tauberbischofsheim) den Auftrag in Höhe von 303.028,28 EUR.

GEFREES

aktuell

**Bunter Mix:
Mitteilungen,
Informationen
und Unterhaltung
aus Ihrer Region.**



Stadtumbaumanagement informiert über Fördermöglichkeiten bei Sanierungsmaßnahmen

Immer donnerstags von 14:00 – 16:00 Uhr ist nach wie vor das Stadtumbaumanagement im Rathaus anzutreffen und informiert Sie über Fördermöglichkeiten bei Sanierungsmaßnahmen. Die Förderkulisse ist mittlerweile sehr umfangreich und so sind bei vielen Maßnahmen Förderungen möglich. In der Stadt Gefrees ergibt sich zusätzlich die Besonderheit, dass durch das kommunale Förderprogramm und das vorhandene Sanierungsgebiet noch mehr Zuschüsse möglich sind. Folgende Übersicht soll Ihnen erste Anhaltspunkte zu den einzelnen Programmen geben:

Energetische Sanierung:

Fördermittelgeber: Kreditanstalt für Wiederaufbau; Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Fördergegenstand: Austausch Fenster und Türen, Erneuerung Heizungsanlage, Lüftungsanlagen, Wärmedämmung

Förderart: Investitionszuschuss oder Kredit (z.T. mit Tilgungszuschuss)

Fördervoraussetzung: Einhaltung der techn. Mindestanforderungen; Energieberater

Barrierefreier Umbau:

Fördermittelgeber: Kreditanstalt für Wiederaufbau

Fördergegenstand: Abbau von Barrieren durch: Ebenerdige Zugänge, ebenerdige Duschen, Elektronische und digitale Hilfsmittel

Förderart: Investitionszuschuss (10%-12,5%) oder Kredit

Fördervoraussetzung: Einhaltung der techn. Mindestanforderungen

Sanierungsmaßnahmen am Gebäude (Außenbereich sowie Anpassung an moderne Wohnverhältnisse):

Fördermittelgeber: Stadt Gefrees, Regierung von Oberfranken

Fördergegenstand: Erneuerung von Fassade, Dächern, Türen, Einfriedungen, Fenstern; Modernisierung von Heizungs- und Sanitärinstallationen.

Förderart: Zuschuss (maximal 15.000 Euro)

Fördervoraussetzung: Lage im Sanierungsgebiet der Stadt Gefrees

Steuerliche Abschreibung von Sanierungsmaßnahmen:

Bei Eigennutzung: 90% der Investitionssumme über 10 Jahre steuerlich absetzbar (9% pro Jahr)

Bei Vermietung: 100% der Investitionssumme über 12 Jahre steuerlich absetzbar (8 Jahre á 9%, 4 Jahre á 7%)

Ergebnis: Reduzierung des jährlich zu versteuernden Einkommens und damit verbundene Steuereinsparungen

Voraussetzung: Lage im Sanierungsgebiet

Wenn Sie Fragen zu den einzelnen Förderprogrammen haben oder genauere Einzelheiten wissen wollen, melden Sie sich gerne jederzeit bei Herrn Stöhr vom Stadtumbaumanagement. Telefonisch unter 0151 – 65 13 44 21, per Mail an: stoehr@planwerk.de oder unter vorheriger Anmeldung persönlich im Rathaus (donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr).

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

HORN METALLBAU
Bau- und Kunstschlosserei
Schweiß- und Reparaturservice
Geländer · Treppen · Tore · Türen
Heinrich-Christian-Funck-Str. 15a
Gefrees · Tel. 09254/91236
Mobil 0151/65873436

Bettfedern Wäscherei

- X Anfertigung von Flachbetten, wie z. B. Punktstepp oder Käro, aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- X Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- X Wir sind Montag bis Donnerstag für Sie da – Anruf genügt!

Eduard Hartmann
Friedrich-Schoedel-Straße 19
95213 Münchberg
Telefon 09251-7785

Treppenlifte: günstig oder kostenlos

Gratis Beratung über Zuschüsse.
Einbau innerhalb von vier Wochen!

NEU
GRATIS Rezipientenservice
sperschneider-hof.de

Sperschneider
Orthopädie + Rehathechnik
2x Hof-Selb-Nalla · 09281-7779777 · www.sperschneider-hof.de
kostenlose Lieferung, Hilfsmittel, Treppenlifte...

Wir kümmern uns um alles

- Dachdeckerei • Klempnerei
- Zimmererarbeiten
- Dachfenster und Gauben
- Gerüstbau • Blitzschutz
- Fassadenverkleidungen
- System-Wärmedämmungen
- Flachdachabdichtungen

Fachkundige Beratung und absolute Zuverlässigkeit sind unsere beste Empfehlung

Ihr moderner, innovativer und flexibler Dachdecker- und Klempner-Meisterbetrieb

Kurt Philipp Bedachungen GmbH
95213 Münchberg, Kulmbacher Str. 49
Telefon: 09251/6101 · Fax 7538
95482 Gefrees, Telefon: 09251/6153
www.philipp-bedachungen.de · e-Mail: philipp-bedachungen@t-online.de

Dachdecker-, Zimmerer- und Klempnerarbeiten



Aus dem Stadtrat Strompreise sind eine Katastrophe

„Für Gefrees sind die neuen Strompreise eine Katastrophe“, klagt Bürgermeister Oliver Dietel (WGL) in der jüngsten Sitzung des Stadtrats. Es sei erschreckend, was die angekündigte Strompreiserhöhung ab dem 1. Januar für die Kommune bedeutet. Demnach wird sich der Strompreis von bisher 22 Cent vervierfachen und kostet ab dem neuen Jahr dann 88 Cent.

Die Stadt verbraucht im Jahr eine Million Kilowattstunden, somit steigen die Stromkosten von 220 000 Euro auf 880 000 Euro. „Und das hat erhebliche Auswirkungen auf unseren Haushalt 2023.“ Auch die Auswirkungen auf die Abwassergebühren und die Folgen für die verbrauchsintensive Anlagen und Gebäude wie die Stadthalle seien nicht absehbar. Gerade vor dem Hintergrund der enormen Investitionen in den vergangenen beiden Jahren und den damit verbundenen Kreditaufnahmen hätte die Stadt keine Spielräume, um die Mehrkosten zu schultern. „Wenn die Regierung in Berlin nicht schleunigst Handlungsfähigkeit beweist und wenn nicht schnell auch das Land Bayern seinen Kommunen unter die Arme greift,

dann gehen bei uns die Lichter aus!“, warnt der Bürgermeister. Altbürgermeister Harald Schlegel (SPD) macht darauf aufmerksam, dass ja auch noch das Gas dazukommt. „Wir werden die Gebühren der Stadt erheblich erhöhen müssen.“ Die Kommunen könnten auf Dauer die Belastungen nicht schultern. „Darunter leiden werden die Menschen.“ Stephan Zeißler, Fraktionssprecher der CSU, klagt, dass niemand in Berlin die Sorgen der Bürger verstehe. Für Doris Benker-Roth (FWG) soll alles auf den Prüfstand, damit die Gemeinde alle Einsparmöglichkeiten ausschöpft.

Bürgermeister Dietel erklärte dazu, dass Gefrees schon seit vielen Jahren ein gutes Energiemanagement habe. „Was machbar war, ist gemacht worden.“ Es gebe vielleicht noch ein paar Kleinigkeiten, an denen gespart werden könnte. Das Wasser im Schwimmbad habe man auch schon um ein Grad weniger erwärmt, vielleicht könnte man hier noch ein Grad zurückgehen. Die Straßenbeleuchtung sei auf LED umgestellt. „Unser Stromfresser ist die Kläranlage.“

Von Helmut Engel

Ferdinand Weiß und Ralf Bayerlein laden ein Midd'n in dä Woch'n

Am Mittwoch, 9. November und am Mittwoch, 23. November, laden Ferdinand Weiß und Ralf Bayerlein wieder zu einem humorvollen Abend in das Kün-

neth-Palais ein. Los geht es jeweils um 19.45 Uhr, dann spielt der Ralf mit sei'm Ziehbolch und der Ferdl unterhält mit humorvollen Beiträgen.

Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro gibt es im Markgrafentrinkemarkt und beim Weiß Ferdl in Hermerschraath (Tel 09254 1410)



Abfallwirtschaft



der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

i Wussten Sie schon ...

... dass **Asche** nicht in die Bio- sondern in die **Restmülltonne** gehört?



Hintergrund ist, dass der mögliche Schadstoffgehalt der Asche die Qualität des erzeugten Komposts beeinträchtigen kann. Daher wird auch eine Verwertung im Garten nicht empfohlen.

Beachten Sie bitte

Asche und Holzkohle nur **vollständig abgekühlt** (mind. 24 h) in die **Restmülltonne** füllen, da sonst Entzündungsgefahr droht. Zudem bitte in Müllbeutel füllen, um Staubbildung beim Leerungsvorgang zu verhindern.



**Konzertscheune Gefrees****Konzerte im Herbst mit internationalen Musikerinnen****Daisy Chapman – intensiv songs****Donnerstag, 13.10.2022, 20 – 22 Uhr**

Daisy Chapman ist eine unglaublich weit gereiste Pianistin und Sängerin, die Einflüsse aus der Anti-Folk-Welt zu ihrer ganz eigenen soundcollage baut. Jedes ihrer Lieder birgt

eine dunkle Geschichte von Liebe, Lust und Verlust, die durch ihre exquisite Stimme und ihr brillant gespieltes Klavier erzählt wird. Ihre Kollegin Sue Lord setzt an der Geige musikalische Höhepunkte. In ihrer Heimat Großbritannien ist Daisy mehr als ein Geheimtipp und bestritt viele großen Festivals (Glastonbury). Ihre Musik überschreitet eindeutig Grenzen und Genres. Bereitet euch darauf vor, tief und bewegt zu werden.

Celtic Night mit Eleanor McEvoy**Mittwoch, 19.10.2022, 20 - 22 Uhr**

„Spitzzüngigkeit und Verletzlichkeit sind eine seltene Kombination, die Eleanor McEvoy jedoch vorzüglich unter einen Hut bringt“ („Sydney Morning Herald“) In ihrer irischen Heimat

längst ein Star, begeistert Eleanor McEvoy seit Jahren auch das deutsche Publikum mit einer Bühnen-Performance, die man bei einer Solo Künstlerin kaum vermuten würde. Es zahlt sich aus, dass die Irin etliche Instrumente aus meisterhaft beherrscht

und eine Stimme hat, die sich vom ersten Ton an einprägt. Sie kann Text schreiben, die zuerst unter die Haut und von dort direkt in Herz und Seele gehen.

Bad as We: A tribute to Tom Waits**Samstag, 22.10.2022, 20 – 23 Uhr**

BAD AS WE zelebriert kongenialen Covers von Tom Waits mit einer gehörigen Portion Blues. Mastermind Peter Hornecker ist stimmungsgewaltiger Bariton, Schauspieler und inszeniert

auf der Luisenburg. Klar, dass er das gestalterische Know How hat, wie man die diffizilen Waits songs im Trio transportiert und es dennoch so satt wie im Original klingt. Mit Gitarrenheld und Bluesharphero Steffen Winkler und Tastenkönig Fabian Wegmann an seiner Seite hält ihn nichts auf, so rauchig und inspiriert zu klingen wie das Original.

Für alle Veranstaltungen gilt der solidarische Eintrittspreis zwischen 15 und 20 Euro.

Vorschau für November 2022:**Freitag, 04.11.2022, 20:00 – 22:30 Uhr,**

Fulminanter Folk Pop aus der Schweiz mit Birds of a Feather

Mittwoch, 09.11.2022, 20:00 – 22:30 Uhr,

Lieder aus Südtirol mit Dominik Planger

Teilnehmer gesucht**Zehnter „Lebendiger Adventskalender“ in Gefrees**

Mal ehrlich, wer erinnert sich noch an dieses wunderschöne Adventsfenster? Es war das erste Adventsfenster überhaupt, mit dem im Jahre 2013 der erste „Lebendige Adventskalender“ in Gefrees an der Grundschule eröffnet wurde. Viele Menschen haben es möglich gemacht, dass sich daraus ein Brauch entwickelte, der bis heute gepflegt werden konnte. Besonders auch in den Jahren der Pandemie waren die geschmückten Adventsfenster und die besinnlichen Texte ein kleiner Lichtblick in der sonst so dunklen Adventszeit. Einige Gastgeber/innen sind seit Anfang an dabei, aber auch immer wieder haben sich andere Familien entschlossen, mitzumachen. Alle verbindet die Freude und die Begeisterung an der Gestaltung eines Fensters für sich selbst und für Gäste.

Möge der Wunsch aller diesjährigen Gastgeber/innen in Erfüllung gehen, im Jahr 2022 das zehnjährige Jubiläum, mit einer fröhlichen Schar von Gästen vor den jeweiligen Fenstern in der traditionellen Weise feiern zu können. Wenn möglich soll wieder zu einer Andacht und einem kleinen Imbiss eingeladen werden.

Die Eröffnung des „Lebendigen Adventskalenders“ findet am 1. Advent, also am 27. November, wieder an der Grundschule statt. Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Dann beginnen wir am Donnerstag, 1. Dezember, mit den täglichen Treffen bis Freitag, 23. Dezember, jeweils um 19.00 Uhr.

Sind Sie schon entschlossen, in dieser Adventszeit zu Ihrem Fenster einzuladen? Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Es sind noch viele Termine frei. Auskünfte bei Christa Herrmann, Tel. 09254 400 oder über das Evang.-Luth. Pfarramt, Tel. 09254 91176.

Von Christa Herrmann



Bürgerinitiative Hohe Reuth

Stillstand auf der Hohen Reuth – Rückblick auf drei Jahre Bürgerinitiative

Vor genau drei Jahren wurde die Bürgerinitiative (BI) Hohe Reuth gegründet, um zu verhindern, dass die Steinbrüche von Gefrees wieder in Betrieb gesetzt werden und nach mehr als dreißig Jahren erneut Granit abgebaut wird. Dieses Stück Natur soll geschützt bleiben.

Der BI geht es aber nicht nur um Naturschutz, sondern auch um Wasserschutz, insbesondere dem Quellenschutz, der von der BI beantragt worden ist. Zwei von fünf Quellen auf der Hohen Reuth, die Kapfquelle und die Laitschquelle, wurden zwischenzeitlich zum Wasserschutzgebiet ausgewiesen und gesichert. Beide Quellen haben mit fünf Litern Wasser pro Sekunde die größte Schüttung und sind neben den Tiefenbrunnen für die Trinkwasserversorgung von Gefrees lebenswichtig. Die errechnete Wassermenge für Gefrees betrug im Jahr 2020 ca. 497.000 Kubikmeter, davon wurden 136.000 aus den Quellen abgedeckt.

Auch für das Grundwasser sieht die BI eine Gefahr, wenn auf der Hohen Reuth wieder Granit abgebaut werden sollte, denn hier befindet sich die Bauschutt-

deponie bei Gottmannsberg, wo nachweislich Industriemüll entsorgt worden ist. Auf Initiative der BI wurde diese Deponie 2019 im Altlastenkataster des Freistaates Bayern aufgenommen. Ein Fachunternehmen hat die Deponie im Frühjahr hinsichtlich Schadstoffe untersucht. Die Untersuchung ergab, dass hier eine Gefährdung für das Grundwasser besteht und weitere Maßnahmen, wie Bodenproben, notwendig sind. Derzeit werden vom Wasserwirtschaftsamt weitere Maßnahmen überlegt. Es kann auch dazu führen, dass die gesamte Bauschuttdeponie abgetragen werden muss. Durch die Aufnahme in das Altlastenkataster würden die Kosten dafür zum größten Teil vom Freistaat Bayern übernommen werden.

Die Hohe Reuth kann derzeit nicht unter Naturschutz gestellt werden, da der Eigentümer der Steinbrüche weiterhin Abbaupläne verfolgt. Sie ist aber in das Naturschutzprogramm des Landkreises Bayreuth aufgenommen worden und wird von der Bergwacht kontrolliert. Die Kameraden der Bergwacht wurden extra dafür ausgebildet, was ebenfalls auf Antrag



Herbststimmung auf der Hohen Reuth. Foto: Ewald Nelkel

der BI geschah. Eine Nachfrage bei der Naturschutzbehörde des Landratsamtes Bayreuth ergab, dass die Streifentätigkeit bereits aufgenommen worden ist. Leider wurden bisher viele Müllablagerungen, auch im Bereich der Steinbrüche, festgestellt und gemeldet.

Hinsichtlich des geplanten Abbaus von Granit herrscht derzeit Stillstand. Nach Rücksprache mit dem Bergamt der Regierung von Oberfranken ging vor fast einem Jahr ein hydrogeologisches Gutachten des Betreibers ein, weitere Gutachten, die erforderlich sind, stehen noch aus. Auf den Zufahrtswegen zu den vier Steinbrüchen werden momentan Befestigungsarbeiten

durchgeführt, dabei handelt es sich nicht um Vorbereitungen für den Abtransport von Granit, sondern um Brandschutzmaßnahmen der Feuerwehr. Auch ein Pumpenstandplatz wird befestigt.

Wie kürzlich bekannt wurde, sollte in den 1970-Jahren, als die Steinbrüche nicht mehr in Betrieb waren, ein Naherholungsgebiet geschaffen werden. Diese Pläne wurden leider verworfen, stattdessen wurde das Steinbruchgebiet 1988 an die Braun oHG/Tröstau verkauft.

Die BI Hohe Reuth wird auch weiterhin aktiv bleiben und ihre Ziele zum Wohl von Gefrees verfolgen. Von Günther Seibel

Fröhliche Forelle Lützenreuth Königsangeln

Der Fischverein Fröhliche Forelle hat sein Königsangeln abgehalten. Leider sind nur zwei Fische geangelt worden. Fischerkönig und Sprottenkönig waren damit die einzigen Platzierungen.

Das Bild zeigt von links: Marco Müller, Vorstand und Fischerkönig Wolfgang Lochner und Bürgermeister Oliver Dietel.



Gfreeseer Gschichtla von Werner Haberstumpf

Der Gaasbuug-Schdreik

In die 30ger Jahr senn in Gfrees die Siedlungsheiser in der Jahnschdross und in Cremerdz gebaut worn. Des worn Kleinsiedlerschdeln die vom Schdood mid an Darlehn gförderd worn senn. Auf die ned allzugrussn Grundschildigge ham die Siedler nadirlich su allerhand Viecher khaldn. Die meisdn haddn Hosn, Hihner, vielleicht a Sau odder mehrere a Gaas.

Damid die Gaas vill Milch gehm hod und jeds Jahr a „Ziggla“ grigd hod, musdd nadirlich a a Bogg her. An Bogg wolld obber kaaner eischdeln, wall der su an besondern Dufd verbrad hod. Doch es ham sich doch noch zwaa Dumma gfunna. Aaner schdand in Cremerdz und aaner in der „Rudn Humml“ bom Rubb. Die Bogg-halder ham vo der Schdodd an jährlichn Fudderzuschuss grigd. Nochn Kriech hod der domoliche Borchermaasder den Zuschuss eigenhändig obgschaffd. Des hod nadirlich zu an mähdichn Aufschdond gfihrd.

Die „Boggerer“ ham sich bom „Sellner“ mid die Gaasbauern geeinichd und mer is zu folgenden Beschluss kumma: Es soll gschdreikd wern! Na Rubb sei Bogg solld midn Schdolmos Christof sein Isl no na Rodhaus gfohrn und dard undergebrochd wern, bis der Zuschuss widder reglmässich gezohld werd.

Oh an schenn Sunndoochomd is der Bogg in der „Rudn Humml“ ohkhuld worn. Aaner vo die Bedeilligdn hod na Bogg aufn Brid-

schwong fesdkhaldn und su is die Fuhr durch die Schdodd bis zern Rodhaus kumma. Im Huf ham sa den Vererber oglodn und oh des Gitter vom Gfängnisfensderla ohgebundn.

Wie die im Rodhaus wohnenda Hausmaasdera am Mondoochfroh des Gfängnisfensderla zern Lifdn aufmachn wolld, is sa fasd in Ohnmachd gfalln. Sie hod gedochd der Leibhafidicha is ihr erschiena, obber es wor bluus na Rubb sei Bogg, der vor lauder Hunger und Durschd zern Fensderla nei gmegeerd hod.

A sofordicha Benochrichtigung des Borchermaasders hod zu aaner Einberufung des Schdoddods gfihrd.

Des hod obber zwaa Dooch gedauerd und su musdd des Viech ja irgendwie gfidderd wern. Der Kluchersch Heiner, der geengiber vom Rodhaus sei Bauerei khabd hod, hod an Korb Hei zer Verfüchung gschdelld und su wor die Verbflechung gesicherd.

Da in dem Schdoddods - Gremium a einicha Zienghalder verdredn worn, is die Sach sogor mid aaner Erhöhung des Fudder-gelds ausganga.

Der Schdaabuug is dann widder in sein Schdoll in der Echerschdross eigezuung und hod widerhin die Gaasn erfreud und fier den Nachwuchs der „Gaasbauern“ gsochrd.

Übrigens:

Die „Gfreeseer Gschichtla“ gibds edzd als Bichla.

Under dem Didl:

„Zer schee ums zu vergessn“

200 Seidn, Hardcover
mid Bildern.

Bei Inderesse:

09254 1448

Werner Haberstumpf

Zeidnah, da limidierte Auflage!

Kindertagesstätte Pfiffikus

Endlich mehr Platz für Krümelchen und Träumerle

Ende Juni durften die „Krümelchen“ und die „Träumerle“ in die neuen Räume der Krippe einziehen. „Platz ist noch für eine dritte Gruppe, die wird ab Januar 2023 belegt werden“ erklärte die Leiterin der Kindertagesstätte Pfiffikus, Gabi Schieweck und freute sich, dass es nun endlich soweit war.

Auch Bürgermeister Oliver Dietel, Pfarrer Andreas Gebelein und Tina Popp, 1. Vorsitzende des Elternbeirates, waren zu einer kleinen Einweihungsandacht gekommen. Die richtige Eröffnung des um drei Krippengruppen erweiterten Anbaus an den Kindergarten soll erst im nächsten Jahr stattfinden. „Wir haben uns dazu entschlossen, weil die Außenflächen noch nicht angelegt sind und andere Arbeiten erst noch zu Ende gebracht werden müssen“, führte Gabi Schieweck aus.

„Ihr seid ein Haus aus lebendigen Steinen“ – mit diesem Satz aus der Bibel baute Pfarrer Andreas Gebelein die Brücke zwischen den Bauarbeiten und den Jungen und Mädchen, die nun in die neuen Räume einziehen durften.

„Ich freue mich wirklich sehr, dass die Stadt Gefrees als Bauherr diese Räume nun seiner Bestimmung übergeben kann. Es gab einige Verzögerungen, aber die letzten Arbeiten schaffen wir nun

auch noch“, so lautete das Fazit von Bürgermeister Oliver Dietel. Voraussichtlich im Juni 2023 soll es eine große Einweihungsfeier geben, wozu dann auch die ganze Bevölkerung eingeladen wird.



Das Bereichsteam mit den ersten Jungen und Mädchen, Tina Popp 1. Vorsitzende Elternbeirat (links), Pfarrer Andreas Gebelein und Kita-Leitung Gabi Schieweck (rechts) und Bürgermeister Oliver Dietel (hinten).

Großübung im Steinbruch

Mit den trockenen Sommern steigt die Waldbrandgefahr. Je weiter weg von den nächsten Bebauungen oder Gewässern ein Einsatz nötig wird, umso schwieriger wird es freilich mit der Löschwasserversorgung. Deshalb wurde bei einer Großübung bei Gefrees, im Bereich zwischen den Steinbrüchen der Hohen Reuth bis zum Tischweg, nun von insgesamt 16 Wehren geübt, wie sich am besten die Steinbruchseen für die Wasserversorgung nutzen lassen. Schon bei der Vorbereitung zeigte sich: Direkt mit den eigenen Möglichkeiten der Wehren vor Ort ließe sich nur einer der vier mit Wasser gefüllten Steinbrüche anzapfen. Denn dafür braucht es einen flachen Zugang. Deshalb wurde auch die Feuerwehr Speichersdorf hinzualarmiert. Denn dort ist eine spezielle Pumpe stationiert, die auch über größere Höhen vom Rand des anderen Steinbruchsees hinabgelassen werden kann. Und die Idee ließ sich auch gut umsetzen. Nach einer Stunde war die Löschwasserversorgung aus den Steinbruchseen endlich aufgebaut.

Wie der Gefreeser federführende Kommandant Manfred Horn bei der Einsatzbesprechung feststellte, ergaben sich aus der Übung wichtige Erkenntnisse: Im Vergleich zur Übung müssten im Ernstfall eine Pumpe mehr und auch mehrere zusätzliche Tanklöschfahrzeuge zum Einsatz kommen. „Im Großen und Ganzen hat alles funktioniert.“ Als gut befunden wurden die Ideen, zur Einweisung der Wehren in schwierigem unbekanntem Gelände Kradmelder einzusetzen. Bei dieser Aufgabe unterstützte der MSC Gefrees die Übung. Funktioniert hat die Idee, Löschwasser in kleinen Tank-Containern per Frontladern in unwegsames mit Tanklöschfahrzeugen nicht erreichbares Gelände zu transportieren. Der besondere Dank ging an Hans Braun, den Eigentümer der Steinbrüche. Zudem war auch die Drohne der Feuerwehr Benk vor Ort: In unübersichtlichem Gelände wichtig, um den Überblick über das Brandgeschehen zu bekommen.

Dass die zuletzt zunehmende Zahl von Flächenbränden nahelegt, in diesem Feld intensiver zu üben, erläuterte Kreisbrandinspektor Jürgen Wunderlich. Weiter ging es im Übungsplan, was den Umgang mit Waldbränden betrifft, dann schon am darauffolgenden Samstagvormittag, zwischen Fichtelsee, Ochsenkopf und Bischofsgrün. Von Harald Judas



Streitau Der Wallberg

Der Wallberg in Streitau ist etwas Besonderes. Er liegt in der Mitte des Ortes und von ihm aus kann man nicht nur das Gefreeser Land überblicken, sondern auch viele markante Erhöhungen des Fichtelgebirges. Möglich ist das, weil der Wallberg eine Anhöhe ist, die den Ort überragt.

Die Pflege der teilweise stark abfallenden Flächen ist nicht einfach. So rückt der Bauhof der Stadt Gefrees einmal im Jahr mit einer ferngesteuerten Mähraupe an. Hiermit werden die Wiesen gemulcht, welche nicht mit anderen Geräten gepflegt werden können.

Willkommen in der Grundschule Gefrees

Zum neuen Schuljahr 2022 / 2023 wurden am 13. September 2022 die kleinen Abc-Schützen von ihren Klassenleiterinnen begrüßt.



Die Klasse 1a aus Gefrees mit 15 Kindern freut sich mit ihrer Lehrerin Frau Nadine Renner auf den Unterricht.



Die Klasse 1b aus Gefrees mit 14 Kindern freut sich mit ihrer Lehrerin Frau Julia Giunta auf den Unterricht.

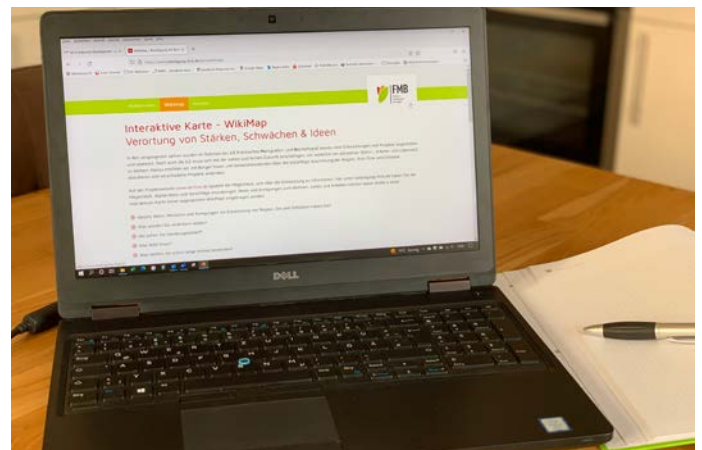


ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland e. V.

Gestalten Sie die Entwicklung unserer Region mit!

In den vergangenen Jahren wurden bereits viele Entwicklungen und Projekte über die ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland e. V. (ILE FMB) angestoßen und realisiert. Darunter beispielsweise das Erarbeiten eines Kernwegenetzkonzeptes, die Beauftragung eines regionalen Niederschlagsabflussmodells und die Unterstützung von insgesamt 46 Kleinprojekten im Rahmen des Förderprogramms Regionalbudget. Doch auch die ILE muss sich mit der nahen und fernen Zukunft beschäftigen, um weiterhin ein attraktiver Wohn-, Arbeits- und Lebensort zu bleiben.

Aus diesem Grund aktualisiert die ILE FMB nun ihr sogenanntes Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK). Darin sind sowohl die regionale Entwicklungsstrategie, also auch konkrete Projekte festgehalten. Begleitet wird dieser Aktualisierungsprozess vom Planungsbüro CIMA Beratung + Management GmbH. Das Büro fasst die Ergebnisse bis zum Frühjahr 2023 zusammen und formuliert einen neuen Maßnahmenplan, den es in den kommenden Jahren abzarbeiten gilt. Wichtig ist, dass im gesamten Prozess auch die Bürgerinnen und Bürger der Region zu Wort kommen und ihre Ideen einbringen können. Aus diesem Grund ist ab sofort eine digitale Bürgerbeteiligungsplattform, die sogenannte WikiMap, freigeschaltet. Über die Startseite der ILE FMB (www.ile-fmb.de) oder direkt über die Internetadresse www.beteiligung-fmb.de gelangen Interessierte auf das Beteiligungsportal. Dort können ganz einfach Ideen und Vorschläge zum Wohnen, Leben und Arbeiten in eine interaktive Karte eingebracht werden. Über die Verortung der Beiträge wird in Erfahrung gebracht, an welchen Standorten die Bewohnerinnen und Bewohner oder Gewerbe-



treibende der Region Verbesserungsmöglichkeiten sehen. Hierdurch kann die ILE FMB zum einen ein noch besseres Gefühl für die Region und ihre Orte entwickeln, zum anderen hilft es, die wichtigsten Handlungsschwerpunkte zu identifizieren. Alle Standorte in der WikiMap können mit einem Marker entsprechend markiert und mit einem Text versehen werden.

Welche Ideen, Wünsche und Anregungen zur Entwicklung von Region, ihren Orten und Ortsteilen haben Sie? Was würden Sie verändern wollen? Wo sehen Sie Handlungsbedarf? Was fehlt Ihnen? Was wollten Sie schon lange einmal loswerden?

Hilfestellung bietet eine ausführliche Anleitung auf der Beteiligungswebsite oder die zuständigen Kollegen des Planungsbüros (CIMA Beratung + Management GmbH, Mail: seidel@cima.de, Tel.: 0174 3391 591). Es besteht außerdem die Möglichkeit, Ideen über ein Kontaktformular auf der Homepage einzusenden. Die ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und über wertvolle Beiträge für die zukünftige Entwicklung der Region.

Kirche ist – was wir daraus machen

Was ist Kirche für die Gefreeseerinnen und Gefreeseer? Wo begegnet sie einem? Was ist dem einzelnen wichtig an der Kirche? Alles Fragen, auf die die Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Gefrees, Marktschorgast und Streitau Antworten suchen. Deshalb wurden überall im Stadtgebiet Plakate aufgehängt oder werden verteilt. So macht Pfarrer Andreas Gebelein (Foto) auch bei Vereinsversammlungen Werbung für die Aktion, wie hier bei der Jahresversammlung des Historischen Forums. Auf den Plakaten darf dann nämlich alles, was einem wichtig ist niedergeschrieben werden und auch sonstige Kommentare zum Gemeindeleben sind erlaubt. Also: Was wünscht sich die Gemeinde, was anders werden soll, damit aus „DER Kirche DEINE Kirche“ wird? Die Verantwortlichen hoffen auf zahlreiche Hinweise und Anregungen. Fotos von Kommentaren können zudem mit dem Hashtag #gefreesglaubt per WhatsApp an 0179 5471396 gesendet werden. Diese erscheinen dann auf der Homepage der Kirchengemeinde (gefrees-evangelisch.de). Auch soll es immer wieder Veranstaltungen geben, die auf die Statements eingehen und so - das wäre der Wunsch der Verantwortlichen - der Kirche ein neues, ein vielseitiges und buntes Gesicht verleihen. Harald Judas



Kreiswasserwacht Bayreuth Schwimmkurs und Gründung einer Ortsgruppe Gefrees

Schwimmkurs für Kinder von 5 bis 7 Jahren

Die Kreis-Wasserwacht hält erneut einen Schwimmkurs im Hallenbad Gefrees ab. Ein Elternteil wird aktiv mit eingebunden, zusammen mit uns das Kind an das Wasser zu gewöhnen und die Schwimmbewegungen zu üben. Ziel ist das Seepferdchen.

Am 19. Oktober um 19 Uhr erhalten die Eltern, die ihr Kind angemeldet haben, online (Link wird versandt) die theoretischen Grundlagen vermittelt.

Anmeldungen bitte per E-Mail bis Freitag 15. Oktober an kreiswasserwacht@brk-bayreuth.de

Bitte Name, Vorname und Alter des Kindes sowie Name, Vorname und Telefonnummer eines Erziehungsberechtigten angeben.

Als Hallenbadtermine sind die Freitage 21.10./ 11.11/25.11 und der 09.12.2022 jeweils von 15 bis 16 Uhr bzw. 16 Uhr bis 17 Uhr geplant. Unkostenbeitrag je Kind 80,00 Euro inkl. Eintritt.

Hinweis: Die vom Freistaat Bayern 2021 ausgegebenen Gutscheine über 50 € für einen Schwimmkurs bleiben bis 31.12.2022 gültig und werden von uns mit dem Unkostenbeitrag verrechnet.

Gründung einer Ortsgruppe der Wasserwacht in Gefrees

Wir laden Sie am **27. Oktober, um 19 Uhr** in das Künnetzsche Palais in Gefrees ein, um sich über die Arbeit der Wasserwacht zu informieren. In dieser Veranstaltung soll eine Ortsgruppe Gefrees der Wasserwacht gegründet werden. Wir würden uns freuen, wenn wir zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Gefrees, natürlich auch die, die bereits Mitglieder des BRK und anderer Hilfsorganisationen sind, begrüßen dürften.

GEFREES aktuell

**Bunter Mix:
Mitteilungen,
Informationen
und Unterhaltung
aus Ihrer Region.**



ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland e. V.

100.000 € Für Ihre Projekte mit dem Regionalbudget der ILE FMB

Sie suchen unkomplizierte und schnelle finanzielle Unterstützung für Ihr Projekt? Perfekt, denn die ILE FMB kann über das Regionalbudget wieder Projekte mit bis zu 10.000 € unterstützen!

Nutzen Sie diese Chance und stellen Sie für Ihr Projekt einen Antrag auf Förderung bei der ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland, kurz ILE FMB! Machen Sie mit, wir fördern Sie! So können wir gemeinsam etwas in unserer Region bewegen. Ganz nach unserem FMB-Motto: Fördern Mitmachen Bewegen!

Wer kann eine Förderung erhalten?

Die ILE FMB und das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken stellen mit dem Regionalbudget insgesamt 100.000 € für Kleinprojekte zur Verfügung. Die Projekte müssen im Gebiet der ILE FMB liegen (Bindlach, Gefrees, Goldkronach, Grafengehaig, Harsdorf, Himmelkron, Ködnitz, Marktlegast, Marktschorgast, Neuenmarkt, Stammbach, Trebgast, Wirsberg). Eine Förderung können Projekte von z. B. Vereinen, Privatpersonen, Stiftungen, Kommunen, Kirchen, Unternehmen etc. erhalten.

Wie hoch ist die Förderung?

Generell werden Kleinprojekte von mind. 625 € bis max. 20.000 € Gesamtausgaben (netto) gefördert. Dabei können bis zu 80 % der förderfähigen Nettokosten (= Bruttokosten abzgl. Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) gefördert werden. Ein Projekt wird mit max. 10.000 € bezuschusst. Die Zuwendung wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt.

Wie bekomme ich die Förderung für mein Projekt?

Die Träger der Kleinprojekte reichen ihren Antrag auf Förderung bis 07.11.2022 in der Geschäftsstelle der ILE FMB ein. Wichtig ist, dass mit der Durchführung noch nicht begonnen wurde, d.h. es darf beispielsweise noch kein Lieferungs- und Leistungsvertrag abgeschlossen oder Material bestellt worden sein. Die Geschäftsstelle prüft die Projektanträge auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen und ein interkommunales Entscheidungsgremium, aus verschiedenen Interessensgruppen, wählt dann mittels festgesetzter Auswahlkriterien (siehe nächste Seite) die Projekte aus, die gefördert werden. Dabei müssen die Kleinprojekte mindestens einem der folgenden Ziele entsprechen: Demographische Entwicklung/ Lebensraum/ Lebensqualität/ Landschaftsentwicklung/ Agrarstruktur/ Hochwasserschutz/ Erneuerbare Energien/ Regionale Wirtschaft/ Tourismus/ Freizeit/ Erholung/ Verwaltungskooperation. Außerdem müssen die Projekte den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln. Darunter fällt auch der Klimaschutz, die Reduzierung der Flächeninanspruchnahme so-wie die Digitalisierung.

Nach einer positiven Auswahlentscheidung wird ein privatrechtlicher Vertrag zwischen der ILE FMB und dem Träger des Kleinprojekts geschlossen, in dem die Umsetzungsmodalitäten geregelt sind. Anschließend kann mit dem Projekt begonnen werden. Auf die Einholung von Vergleichsangeboten kann bei der Vergabe der Kleinprojekte verzichtet werden.

Da der Förderzeitraum limitiert ist, müssen die beantragten Projek-

te bis 20.09.2023 abgeschlossen und alle notwendigen Unterlagen (Rechnungen, Belege, Nachweise, Dokumentation) bei der Geschäftsstelle der ILE FMB eingegangen sein.

Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Prüfung des Durchführungsnachweises durch die ILE FMB und sobald der vom Amt für Ländliche Entwicklung freigegebene Zuwendungsanteil des Regionalbudgets bei der ILE FMB eingegangen ist. Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.

Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur:

- Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung
- Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen passend zum ländlichen Charakter
- Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung

Die Auswahlkriterien der ILE FMB für ein Kleinprojekt sind:

- Innovativer Ansatz
- Sicherung und Weiterentwicklung der ländlichen Räume (z.B. als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume, Lebensqualität)
- Beitrag zur Innenentwicklung
- attraktive & lebendige Ortskerne, erreichbare Grundversorgung, Leerstandbehebung, Gemeinschaftseinrichtungen, Flächensparen, Barrierefreiheit
- Beitrag zum Natur-, Umwelt-, Klimaschutz und/oder Kulturlandschaft
- Tourismus/Freizeit/Kultur/Brauchtum/Erlebniswert
- Beitrag zu einem im ILE-Konzept der ILE FMB festgelegten Handlungsziel
- Bedeutung/Nutzung/Reichweite für das ILE FMB Gebiet und Stärkung der regionalen Identität
- Beteiligung der Bürgerschaft/Bürgerengagement

Noch Fragen?

Bei Fragen können Sie jederzeit die Geschäftsstelle der ILE FMB kontaktieren. Ich helfe Ihnen gerne weiter!

Elena Büttner

Tel.: 09227 9735750

Mobil: 0151 57954954

elena.buettner@ile-fmb.de

ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland e.V.

Kulmbacher Str. 36

95367 Trebgast



Antragsformulare und weitere Informationen finden Sie online unter „Service“ und „Downloads“ auf unserer Website:

www.ile-fmb.de

Bald Bürgerbus auch im Raum Gefrees

Im Hohen Fichtelgebirge und in der Stadt Gefrees könnte bald ein Bürgerbus fahren. Der Ausschuss für Kreisentwicklung, Tourismus und Wirtschaft hat dem Kreisausschuss die Errichtung dieses Nahverkehrssystems empfohlen. Wenn auch der Kreisausschuss zustimmt, könnte das Vorhaben bereits im Mai 2023 starten.

Die Initiative geht auf einen Antrag der CSU-Fraktion zurück. Bei einem Treffen der Seniorenbeauftragten des Landkreises Bayreuth im Mai 2022 in Bischofsgrün seien gravierende Defizite für ältere Menschen sowie Personen mit Behinderungen und Einschränkungen bei der Mobilität in der gesamten Region Hohes Fichtelgebirge (Bischofsgrün, Fichtelberg, Mehlmiesel und Warmensteinach) sowie in Stadt und Umland von Gefrees festgestellt worden, hieß es in dem Vorstoß. Deshalb wurde der Antrag an den Landkreis Bayreuth gestellt, auch in dieser Region einen Bürgerbus mit den entsprechenden Linienzuschnitten einzurichten. Erfolgreiche Bürgerbussysteme gibt es seit 1989 im Landkreis, so im Bereich Creußen/Speichersdorf und Jurahochfläche, seit 2021 ist das Angebot auf Pottenstein und Betzenstein erweitert worden. Bei diesem ehrenamtlich getragenen Nahverkehrsangebot fahren Bürger für andere Bürger Bus.

Landrat Florian Wiedemann (Freie Wähler) bezeichnete das Bürgerbussystem als eine Erfolgsgeschichte für den Landkreis. Es sei erfreulich, dass auch andere Regionen Interesse hätten. Das Vorhaben stehe und falle mit den ehrenamtlichen Fahrern.

Die Idee, im Hohen Fichtelgebirge und im Raum Gefrees Bürgerbusse einzusetzen, mache Sinn, erläuterte Detlev Schmidt, der Leiter der Regionalen Entwicklungsagentur im Landratsamt. Wenn sich genug ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer finden lassen, könne das Projekt problemlos eingeführt werden. Auf den Landkreis kommen beim Kauf eines staatlich geförderten Kleinbusses für 25000 Euro plus laufende Betriebskosten von 26 000 Euro pro Jahr zu. Bei zügiger Beschlussfassung könne der Betrieb voraussichtlich im Mai 2023 aufgenommen werden. Schmidt wertete es als positiv, dass die Anregung von Bürgern gekommen sei. Der Bürgerbus im Hohen Fichtelgebirge und in Gefrees solle den normalen Linienverkehr ergänzen und solle keine Konkurrenz sein.

Kreisrat Harald Schlegel aus Gefrees mahnte, man müsse landkreisübergreifend denken, denn viele Menschen aus der Region fahren auch in die angrenzenden Landkreise Wunsiedel, Kulmbach und Hof. Man sei bereits im engen Austausch mit den Landräten von Hof und Wunsiedel, entgegnete Wiedemann. „Es muss eine Vernetzung da sein, wenn man zum Arzt oder zum Einkaufen fährt“, betonte er. Und es stelle sich die Frage, wie es hier mit den Linienverbindungen aussehe. Hier sollten die Wünsche von Kommunalpolitikern und Bürgern mit in das Konzept für den Nahverkehrsplan gebracht werden, der den Gemeinden zur Stellungnahme zugegangen sei.

Kreisrat Günter Pöhlmann, der den Antrag mit gestellt hatte, sagte, die Impfkampagne gegen Corona habe gezeigt, wie schlecht der Nahverkehr funktioniert habe. Denn Senioren hätten mit Feuerwehrfahrzeugen oder mit Privatautos in die Impfzentren gefahren werden müssen. Für ihn zählt zum Hohen Fichtelgebirge alles, was mehr als 600 Meter hoch liegt. Für diese Aussage erntete er im Ausschuss ein paar Lacher.

Wolfgang Degen wollte Einzelheiten über die Zahl der Fahrzeuge



So ein Bürgerbus könnte auch bald 2023 im Hohen Fichtelgebirge sowie im Raum Gefrees fahren. Foto: Kurier-Archiv/Ralf Münch

wissen. Zunächst sei ein Bürgerbus vorgesehen, der mit 40 bis 50 Prozent bezuschusst werden, erläuterte Schmidt. Vorwiegend würden ältere Menschen gefahren. Man sollte erst einmal mit einem Bus starten, und dann schauen, ob ein weiterer notwendig ist, lautete der Ratschlag.

Schmidt sieht den Bürgerbus als Ergänzung zum öffentlichen Linienverkehr. Hier sei das Fichtelgebirge gut bis sehr gut aufgestellt. An allen Tagen der Woche gebe es zu den Hauptzeiten in den größeren Orten einen Stundentakt. Der Bürgerbus stelle einen sogenannten Nachbarortsverkehr für den Arztbesuch oder zum Einkaufen dar, er sei kein Zubringerverkehr.

Von Peter Engelbrecht

Obst- und Gartenbauverein Gefrees Die neue Vorstandschaft



Unser Foto zeigt die „alte/neue Mannschaft“ mit (von links nach rechts) hintere Reihe: Beiräte Dagmar Koßmann, Ewald Hofmann, Detlef Ramming, Bernd Vogel, Thomas Zeitler (neu gewählter 1. Vorstand), Beiräte Manfred Hübner und Erhard Raubbach, (Gerlinde Frisch war verhindert).
Vordere Reihe: Kassenprüferin Elisabeth Raubbach, Kassiererin Irmgard Hofmann, 2. Vorständin und Schriftführerin Karin Gebauer und Kassenprüferin Gudrun Tscheuschner.

Kultur- und Konzertverein Omnibus Omnibus Blues Night – Höhepunkt des Jahres

Die 24. Omnibus Blues Night ist Geschichte und hat alle Erwartungen übertroffen. Nicht nur internationale Musiker hatte Organisator Erwin Walter eingeladen, auch die zahlreichen Gäste waren international, unter anderem aus der Schweiz und aus Holland. Raisin'Cain & Friends, die Musiker der Blues-Session, zauberten eine tolle Atmosphäre auf die Bühne der Bärenscheune, die jedem Besucher in bester Erinnerung bleiben wird. Man kann schon von hochkarätigen Musikerfreunden sprechen, die sich hier eingefunden hatten und ungeprobt zusammenspielten. Allen voran der Schweizer Walter Baumgartner der mit seiner Stimme und seiner Mundharmonika, die er hervorragend beherrscht, das Publikum immer wieder begeisterte. Man merkte ihm an, dass er auch selbst große Freude an der Musik hat, denn er sprühte nur so vor Energie. Ein Wiedersehen gab es mit Philipp Roemer aus Köln, der 2019 bei einem Liederabend in Gefrees aufgetreten ist. Mit seiner Gitarre war er eine absolute Bereicherung für die Blues Night. Dass Wolfgang

Bernreuther kein Mann großer Worte ist, war vorher bekannt, denn er drückt sich mit seiner Gitarre aus und zelebrierte seine Musik auf seine Art. Ein „alter Hase“ in der Blues-Szene ist Wolfgang Mielitz. Auch bei dieser Session ließ er auf der Gitarre mit seinen Soloeinlagen sein Können aufblitzen. Aus Holland war Mart van Knippenberg (Gesang) angegeist, der nicht nur wegen der Blues Night und als Bandmitglied der „Labberjoeks“ bekannt, sondern auch mit einer Gefreeseerin verheiratet ist. Erwin Walter (Schlagzeug, Gesang) und Thomas Marek (Bass), von der Stammformation von Raisin'Cain, hielten sich an diesem Abend mehr im Hintergrund und überließen ihren Gästen die Bühne. In unterschiedlicher Zusammensetzung ging die Blues Night bis weit nach Mitternacht. Auch einheimische Überraschungsmusiker kamen zum Einsatz, so Norbert „Clyde“, Heller und Thomas Schmidt an der Gitarre und die Hollerstaudn, die bewiesen, dass man auch auf einem Akkordeon Blues spielen kann.

An der Begeisterung des Pu-



Soloeinlage von Wolfgang Mielitz (links) auf der Gitarre. Erwin Walter, Organisator der Blues Night und Gründungsmitglied von Raisin`Cain wartet am Schlagzeug auf seinen Einsatz. Wolfgang Bernreuther (Zweiter von links) und Philipp Roemer (rechts) sind ebenfalls bereit.

blikums war zu merken, dass viele Kenner der Blues-Szene darunter waren, so Stammgäste aus dem Spreewald und aus Thüringen. „Ich komme schon seit mehr als zwanzig Jahren zur Blues Night nach Gefrees und finde, dass bei dieser Veranstaltung eine tolle Atmosphäre herrscht. Es passt alles zusammen, die Musiker, die Offenheit der Besucher, die ich sehr schätze und der Blues, denn er ist eine ehrliche Musik, der alle ansteckt“, so Karsten Knoch aus Erfurt. Auch Erwin Walters Fazit zur Blues Night fällt durchwegs positiv aus: „Mehrere Monate Vorbereitungszeit liegen zurück, aber der immense Aufwand hat sich mehr als ge-

lohnt. ‚Das Brot des Künstlers ist der Applaus‘ und den gab es reichlich. Auch die Musiker selbst, die mitgewirkt haben und die ich teilweise erst heute persönlich kennengelernt habe, waren von der Blues Night begeistert!“ Ob es 2023 wieder eine Blues Night geben wird? „Das kann ich heute noch nicht sagen, aber ich will es nicht ausschließen, denn jeder, den ich heute getroffen habe, will mich dazu überreden!“

Mit der Folkgruppe Liederjan aus Norddeutschland und dem Bayreuther Liedermacher Sandy Wolfrum im Vorprogramm endete das Jahresprogramm des Omnibus am 24. September. Von Günther Seibel

1a autoservice

Stefan Weigel

Witzleshofen 45a
95482 Gefrees

Tel.: 09254/71 89
Mobil: 0171/1152509

info@stefanweigel.go1a.de
www.stefanweigel.go1a.de



Wir machen,
dass es fährt.



Das große Finale der Blues Night mit Raisin'Cain & Friends von links nach rechts: Wolfgang Mielitz, Mart van Knippenberg, Wolfgang Bernreuther, Thomas Marek (verdeckt), Walter Baumgartner, Erwin Walter und Philipp Roemer. Fotos: Günther Seibel



GEFREES aktuell

Die nächste Ausgabe erscheint am
Samstag, 12. November

Anzeigen- und Redaktionsschluss
Mittwoch, 02. November

**Senden Sie Ihre Beiträge an
folgende E-Mail-Adresse:
amtsblattgefrees@frankenpost.de**

Ihre Ansprechpartner:

Redaktion

Daniela Hanke, Tel. 0921 / 29 44 61
E-Mail: amtsblattgefrees@frankenpost.de

Anzeigen

Anna-Lena Gröger, Tel. 09281 / 816-232
E-Mail: anna-lena.groeger@hcs-medienwerk.de

Vereine

Harald Judas,
Tel. 09276 / 926474
Mobil: 01520 / 9758042
E-Mail: harald.judas@freenet.de



Abfallwirtschaft



der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen



3. kostenlose Altautosammlung

In der Zeit vom 10.10. - 14.10.2022 können Sie sich wieder zur kostenlosen Altautosammlung im Landkreis Bayreuth telefonisch unter 0921 / 728 401 anmelden.



Die kostenlose Abholung der telefonisch angemeldeten Altfahrzeuge (Pkw) und Autowracks erfolgt im Zeitraum vom 17.10. - 21.10.2022 von 8 - 16 Uhr. Den konkreten Termin erhalten Sie telefonisch. Der Entsorgungsnachweis wird Ihnen postalisch zugesendet.



Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 401 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.



Gefreeseer Termine: Was, wann, wo?

Gefrees

Stadt Gefrees

Samstag, 8. Oktober: Bauernmarkt
Sonntag, 9. Oktober: Flohmarkt
Dienstag, 8. November: Martinimarkt auf dem Parkplatz an der Stadthalle
Samstag, 12. November: Bauernmarkt

Gottesdienste / Messfeiern

Sämtliche Termine stehen unter Vorbehalt der pandemieabhängigen Zulässigkeit. Daher wird um Beachtung der tagesaktuellen Medien gebeten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Kirchengemeinde St. Josef

Solange der Krieg in der Ukraine andauert ist die Sankt-Josefs-Kirche jeden Dienstag um 18:00 Uhr Treffpunkt für ein ökumenisches Friedensgebet.
Sonntag, 9. Oktober, 18 Uhr: Heilige Messe in der Sankt-Josefs-Kirche
Montag, 10. Oktober, 14 Uhr: ökumenischer Seniorennachmittag im Pfarrsaal
Sonntag, 16. Oktober: Wortgottesfeier in der Sankt-Josefs-Kirche
Montag, 17. Oktober, ökumenischer Seniorennachmittag im Pfarrsaal
Sonntag, 23. Oktober, 18 Uhr: Heilige Messe in der Sankt-Josefs-Kirche
Donnerstag, 27. Oktober, Ökumenischer Gottesdienst in der St.-Johannis-Kirche
Montag, 24. Oktober, 14 Uhr: Kleiner Treff des ökumenischen Seniorenkreises in der Eisdielen
Sonntag, 30. Oktober, 16 Uhr: Heilige Messe in der Sankt-Josefs-Kirche mit Friedhofsgang
Sonntag, 06. November, 18 Uhr: Heilige Messe in der Sankt-Josefs-Kirche.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gefrees

Gottesdienste gemäß aktuellen Hygienekonzept (zu finden im Schaukasten und unter www.gefrees-evangelisch.de)

Samstag, 15.10., Konzert Joy in Belief, St.-Johannis-Kirche, 18:00 Uhr
Sonntag, 16.10., Gottesdienst (Pfr. A. Gebelein), St.-Johannis-Kirche, 9:30 Uhr
Montag, 17.10., Seniorenkreis, Pfarrsaal St. Josef, 14:00 Uhr
Sonntag, 23.10., Gottesdienst (Pfr. G. Lindner), St.-Johannis-Kirche, 9:30 Uhr
Montag, 24.10., Seniorenkreis - kleiner Treff in der Eisdielen, Eisdielen, 14:00 Uhr
Donnerstag, 27.10., Ökumenischer Gottesdienst, St.-Johannis-Kirche, 19:00 Uhr
Sonntag, 30.10., ACHTUNG - kein Gottesdienst in Gefrees
Montag, 31.10., Regionaler Reformationsgottesdienst in Bad Berneck (Pfr. M. Maul, Pfr. A. Gebelein und Team), Dreifaltigkeitskirche, 19 Uhr
Sonntag, 6.11., Gottesdienst (Pfr. A. Gebelein), St.-Johannis-Kirche, 9:30 Uhr
Freitag, 11.11., CVJM Männerkreis Bibel, Bier und Brotwärscht - Griechischer Abend: Männer kochen für Männer, JES, 18:00 Uhr
Sonntag, 13.11., Gottesdienst zum Volkstrauertag (Pfr. T. Schmidt), St.-Johannis-Kirche, 9:30 Uhr
Buß- und Betttag, 16.11., Beichte und Abendmahl (Pfr. A. Gebelein), Gottesackerkirche, 19:00 Uhr
Herzliche Einladung zum wöchentlichen ökumenischen Friedensgebet - immer dienstags, 18:00 Uhr, St. Josef

Fichtelgebirgsverein Ortsgruppe Gefrees

Freitag, 14.10., 19 Uhr: Jahreshauptversammlung in der Entenmühle (Bewirtung ab 17:30 Uhr, Wandermöglichkeit um 16:30 ab Johanniskirche).
Mittwoch, 19.10.: Fichteltreff
Sonntag, 30.10.: um Weißenstein und zurück. 15 km Tagestour mit Wanderführer Matthias Kodisch. Treff: 10 Uhr ab Kirche.

Mittwoch, 02.11.: Fichteltreff

Sonntag, 13.11.: Von Gefrees nach Friedmannsdorf. 7 km Tour mit Wanderführer Hanne und Werner Nüssel. Treff: 13 Uhr ab Kirche. Rückfahrt mit Bus.
Mittwoch, 16.11.: Fichteltreff

Trachten- und Volkstanzgruppe Gefrees

Am Samstag, 08.10.2022, Heimat- und Ehrenabend um 19 Uhr in der Stadthalle.
Am Samstag, 19.11.2022, „Kathreintanz mal anders“ – Tanzen „querbeet“ in der Stadthalle – von 14-17 Uhr – Schnuppertanzen für alle – Anfänger, Singles, Paare – mit Kreistänzen, Line-Dance, Kontratänze usw. – Eintritt frei.

Jehovas Zeugen

Unsere öffentlichen Vorträge finden jeweils sonntags von 10 – 10.35 Uhr in unserem Saal in Bad Berneck, Maintalstr. 50b statt. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte

Es ist keine Registrierung notwendig.

09.10.2022 Was bringt es, sich von Gott leiten zu lassen?
16.10.2022 kein öffentl. Vortrag
23.10.2022 "Kein Teil der Welt" sein - so wie Christus
30.10.2022 kein öffentl. Vortrag
06.11.2022 Bin ich nachtragend oder vergebe ich?
Bayerischer Rundfunk (Bayern 2, „Positionen“):
09.10.2022 6.45-7.00 Die Bibel hat mein Leben verändert
06.11.2022 6.30-6.45 Welche Verbindung gibt es zwischen Religion und Krieg?

TV Gefrees

Dienstag, 11. Oktober, 19 Uhr: Kugela Buff
Dienstag, 25. Oktober, 19 Uhr: Kugela Buff
Dienstag, 15. November, 19 Uhr: Kugela Buff
Montag, 7. November, 19.30 Uhr: Wirtshaussingen
Alle Veranstaltungen im Volkshaus, Schulstr. 23

Lützenreuth

Fröhliche Forelle

Samstag, 15.10., 19 Uhr: Fischessen in der Entenmühle.
Sonntag, 23.10.2022, 10 Uhr: Maibaum einlegen am Dorfplatz in Lützenreuth.
Dienstag, 01.11.2022, 9.30 Uhr: Vorstandssitzung in der Fischerhütte, Lochnerseitzel.

Streitau

Gesangverein 1862 Streitau

Freitag, 28. Oktober, 19 Uhr: Wirtshaussingen mit Berthold Müller in der Notenbank Streitau

Witzleshofen

Schützenheim Witzleshofen

Brotzeiten, kleine Speisekarte
Unsere Öffnungszeiten: Sonntag, Montag & Donnerstag ab 17 Uhr

Schützen-Übungsschießen

Jeweils am Montag, ab 18 Uhr im Schützenheim

Kerwa Witzleshofen

Freitag, 7. Oktober, ab 18 Uhr: Schlachtfest mit „die Gschrubbdn“
Samstag, 8. Oktober, ab 20 Uhr: Kerwa-Tanz mit „LIVEACT WG“
Sonntag, 9. Oktober, ab 11.30 Uhr: Mittagstisch (mit Voranmeldung), Kaffee und Kuchen, Abendkarte



Informationen rund um die Stadt Gefrees

Störungs- und Notrufnummern

Wasser-, Strom-, Gasversorgung

Störungs- und Servicenummer Südwasser:

www.suedwasser.com

Wasserversorgung:

Störungsannahme Fa. Südwasser, Tel. 09283 8612243

Störungs- und Servicenummern Bayernwerk:

www.bayernwerk.de/de/ueber-uns/kontakt/stoerungs- und -servicenummern.html

Stromversorgung:

Störungsannahme Fa. Bayernwerk, Tel. 0941 28003366

Technischer Kundenservice Fa. Bayernwerk, Tel. 0941 28003311

Störungs- und Bereitschaftsdienstnummer Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH (ehemals Gasversorgung Frankenwald GmbH):
www.luk-helmbrechts.de

Erdgasversorgung: 24-Stunden-Bereitschaftsdienst: 09252 7040

Notrufnummer Kläranlage: Bei akuten Kanalstörungen wie zum Beispiel unterspülen Kanaldeckeln können die Bürgerinnen und Bürger unter Tel. 08000010230 Hilfe anfordern.

Defekte Laterne: Bitte notieren Sie sich die Nummer die am Mast der Straßenlaterne angebracht ist. Dann im Rathaus, Tel. 09254 96326 anrufen und den Standort und die Nummer der Laterne durchgeben. Es wird die Bayernwerk AG verständigt, damit der Schaden behoben werden kann.

Rathaus, Hauptstr. 22, 95482 Gefrees, Tel. 09254 9630,
E-Mail: poststelle@gefrees.bayern.de, www.gefrees.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag – Freitag:	07.30 Uhr – 12.00 Uhr
Montag + Dienstag:	13.30 Uhr – 15.30 Uhr
Donnerstag:	13.30 Uhr – 17.30 Uhr

Stadthalle / Schwimmhalle / Schwimmbad

Hauptstr. 2, 95482 Gefrees, Tel. 09254 9619940

Dienstag + Donnerstag:	17.00 Uhr – 21.00 Uhr
Mittwoch + Freitag:	17.00 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag:	10.00 Uhr – 14.00 Uhr

Sauna

Dienstag (Frauen):	17.00 Uhr – 21.00 Uhr
Freitag (Herren):	17.00 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag	auf Anfrage: Tel.: 09254 9619940

Stadtbücherei, Schulstr. 21, 95482 Gefrees, Tel. 09254 275700,
E-Mail: stadtbuecherei@gefrees.de

Dienstag:	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag:	15.00 Uhr – 19.00 Uhr

In den Ferien bleibt die Bücherei geschlossen!

Grundschule, Schulstr. 21, 95482 Gefrees, Tel. 09254 507

Problemmülltermine 2022

Dies ist der letzte Termin im Jahr 2022 – sobald die Termine für 2023 feststehen, werden wir sie hier an dieser Stelle bekanntgeben.

Samstag, 08.10.2022

08:00 Uhr – 08:45 Uhr Gefrees, Wertstoffhof (Roglerstraße)

Notdienste und wichtige Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten?

Tel.: 116117 (kostenlos), Internet: www.116117.de

Die Situation ist lebensbedrohlich? Tel. 112 (kostenlos)

Gefähige müssen in die KVB-Bereitschaftspraxis

Carl-Schüller-Str. 10, 95444 Bayreuth, Internet: www.kvb.de

Mo., Di., Do. 18–21 Uhr, Mi., Fr. 16–21 Uhr, Sa., So., Feiertage 9–21 Uhr

Seniorenbeauftragte der Stadt Gefrees

Dr. Christine Denner, Am Sonnenhang 5, 95482 Gefrees, Telefon:
09254/95188, E-Mail: ch.denner@web.de

Rotes Kreuz UND Feuerwehr Telefonnummer 112

Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach, Tel. 112

Feuerwehr – Notruf 112

Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach, Tel. 0921 79321-200

Freiwillige Feuerwehr Gefrees

1. Kommandant Manfred Horn, Tel. 0151 65873436

Polizei – Notruf 110

Polizeiinspektion Bayreuth-Land Tel. 0921/506-2230 oder 506-2231.

Impressum:

GEFREES aktuell – Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees.

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof.

Die nächste Ausgabe Gefrees aktuell – Oktober 2022 – erscheint am Samstag, 08.10.2022, Redaktionsschluss: 26.09.2022

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Gefrees; Bürgermeister Oliver Dielert

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Marcel Auermann, Chefredakteur

Vermarktung Anzeigen: HCS Medienwerk GmbH, Marienstraße 14, 95028 Hof

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Verlagskoordination Amtsblätter: Christian Wagner

Titelfoto: Unser Titelbild zeigt die beiden ersten Klassen der Grundschule Gefrees.

Fotos: Grundschule Gefrees

Auflage: 2860 Exemplare

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees erscheint in der Regel immer am ersten Samstag im Monat. Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Gefrees und Ortsteile.

Kontakt für die Vereinsberichte: amtsblattgefrees@frankenpost.de

Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen und Werbung im Amtsblatt Gefrees

Medienberaterin

Anna-Lena Gröger

Poststr. 9/11, 95028 Hof

Telefon: 0 9281 / 816 - 232

Fax: 0 9281 / 816 - 117

E-Mail: anna-lena.groeger@

hcs-medienwerk.de



Historisches Forum Der neue Kalender ist da

Der neue Kalender des Historischen Forums für das Jahr 2023 zeigt historische Ansichten von Gefrees. Allesamt Bilder aus den 60er Jahren. Vorgestellt wurde er zur Hauptversammlung im Volkshaus – ebenso wie der Vorsitzende Markus Thoma einen Überblick über weitere laufende Projekte gab.

Thoma blickte zunächst zurück. Zwar wurde unter anderem durch das Forum an der Aktion Adventsfenster teilgenommen. Doch die Corona-Zeit wurde vor allem genutzt, um im Archivraum Unterlagen zu sortieren. Vertreten war das Historische Forum dann auch, als altes Inventar der Weberei Rogler gesichert wurde. Zwischenzeitlich wurde auch ein Stadtführer vorgestellt. Und es gab auch endlich eine zuvor mehrfach verschobene Exkursion ins Militärmuseum in Weidenberg. Weiter wurde eine Benefizaktion zugunsten der Schule initiiert, um An-

schaffungen für den Unterricht Ukrainischer Kinder zu tätigen. Es wurden zudem durch das Historische Forum Infotafeln über Metzlersreuth im Rahmen eines ILE-Projekts geschaffen.

Immer wieder gibt es indes auch Überraschungen. So erhielt der Vorsitzende diesmal unverhofft einen Karton aus Weißenstadt mit alten Unterlagen über Gefrees überreicht.

Wie Thoma weiter bekannt gab, wurden die Monatstreffen wieder aufgenommen. Aber auch bei einem Fernsehbeitrag für „Unter Unserm Himmel“ leistete das Historische Forum wichtige Unterstützung.

„Das Beste“, so der Vorsitzende, war eine Mail aus Amerika, von einer Familie auf der Spur ihrer aus Gefrees stammenden Ahnen. Zwischenzeitlich waren Vater und Sohn schon einmal in Gefrees, haben ihr nächstes Kommen zum Wiesenfest 2023 angekündigt.

Weiterhin wurde zwischenzeitlich auch eine Kurzgeschichte veröffentlicht über „Das Jahr ohne Sommer - Gefrees 1816“. Seine Schatten wirft auch lang-

sam der Oktober 2023 voraus, wenn das 15-jährige Bestehen gefeiert wird.

Der 2. Vorsitzende Stephan Zeitler warb dann für einen Vortrag am 6. Oktober und einen nächsten, der sich im Frühjahr um „Prinzregent Luitpold von Bayern“ drehen wird.

Das nächste Heft 15 der eigenen Reihe „Der Kornbach - Eine Lebensader für Gefrees“, sei so gut wie fertig.

Weiter wird eine Sprichwortsammlung von 1813 als Kurzbericht veröffentlicht.

Überlassen wurde dem Verein auch eine Grabplatte der Wallender Familie, die derzeit in Wiederaufarbeitung ist.

Zudem war auf Wunsch der Stadt ein Nutzungskonzept für das Eckhaus der Hofer Straße erstellt worden. Hier wartet man freilich bislang noch auf irgendeine Art von Reaktion. „Keiner gibt Rückantwort“, wunderte sich der Vorsitzende Markus Thoma nun.

Als Überraschung wurde dann noch ein Video vom Wiesenfest 1986 zum krönenden Abschluss der Versammlung gezeigt.



Vorsitzender Markus Thoma stellte den neuen Kalender des Historischen Forums für 2023 vor. Foto: Harald Judas

Die nächsten Monatsversammlungen finden am 20. Oktober in Kornbach, Beginn 18.30 Uhr und am 17. November in Streitau statt. Angekündigt wurde zudem, dass der Koarlsdooch am 28. Januar auf jeden Fall stattfinden soll, voraussichtlich im Volkshaus. Um einen Hinweis auf den Verlauf der Altstraße Richtung Norden im Bereich zwischen Witzleshofen und Lübnitz will sich Rainer Sachs kümmern. Werner Schreiner schlug zudem vor, Pfarrer Hans-Martin Luther mit einer Straßenwidmung zu ehren.

Von Harald Judas

MSC Gefrees-Fichtelgebirge Mitglieder des MSC Gefrees beim Trial der Nationen

Im italienischen Monza fand das diesjährige Trial der Nationen – die FIM Trial Weltmeisterschaft für Nationalmannschaften – statt. Fest in die Organisation eingebunden waren zwei Mitglieder des MSC Gefrees. Petra Hartauer und Uwe Liebig, beide in der deutschen Trial-Kommission engagiert, arbeiteten in der Vororganisation und der Umsetzung des Projektes intensiv mit und waren letztendlich auch beim Wettbewerb in Monza im Einsatz. Die deutschen Mannschaften schnitten dabei mit sehr guten Ergebnissen ab. Das Herren-Team mit Franzi Kadlec, Paul Reumschüssel und Joschka Kraft musste sich nach einem spannenden Wettbewerb in der Nations-Trophy dem Team aus der tschechischen Republik geschlagen geben und holte den Vizetitel. Die Damenmannschaft mit Vivian Wachs, Theresa Bäuml und Jule Steinert platzierte sich mit knappen Rückstand auf das norwegische und das italienische Team auf Rang 5. In der neu ausgetragenen FIM Challenge, einem Team-Mixed-Wettbewerb für Nachwuchsfahrerinnen und Fahrer, kamen Pia Emonts und Johannes Heidel auf den 3. Rang. Insgesamt waren die Gefreeser Offi-

ziellen sehr zufrieden mit den Ergebnissen, auch wenn mit ein bisschen Glück in allen Klassen eine noch bessere Platzierung möglich gewesen wäre. Seit dem Frühjahr liefen die Planungen für dieses Abschluss-Event der diesjährigen internationalen Trial-Saison. Das Trial der Nationen 2023, bei welchem wieder drei Deutsche Teams an den Start gehen werden, findet am zweiten Wochenende im September im französischen Auron, unweit von Nizza statt.



Das Deutsche Trial-Team anlässlich des Trial der Nationen in Italien. Ganz links Uwe Liebig, ganz rechts Petra Hartauer.

**GEFREES**
aktuell

**Bunter Mix: Mitteilungen,
Informationen und
Unterhaltung aus Ihrer Region.**

**Werner Bunzel KG**
Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Helmbrechts · Stadtsteinach



Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGA/InterCert
Ein Unternehmen der TÜV Rheinland

· Bestattermeister
· Funeralmaster
· Thanatopraktiker

– Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666
– alle Behördengänge, Trauerdruck
– Erd-, Feuer-, Seebestattung
– Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de



Herold & Weidelt @automobile

**Ihr Partner für Neu-, Jahreswagen
und junge Gebrauchte**

Herold & Weidelt @automobile GmbH

Bayreuther Straße 10a · 95482 Gefrees
Telefon: 09254 / 953510 · Fax: 09254 / 7328
E-Mail: info@hw-automobile.de
Homepage: www.hw-automobile.de

HOL & Bring-Service
in Gefrees

» Ich bin Ihr Serviceberater bei Motor-Nützel in Bad Berneck. Gerne hole ich Ihr Fahrzeug morgens bei Ihnen zu Hause in Gefrees ab und bringe es abends frisch gewartet wieder zu Ihnen zurück. Der Hol- und Bring-Service ist für Sie kostenlos!



Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Bad Berneck. «

Hugo Wagner
Serviceberater
Telefon 09273 9249-10
hugo.wagner@motor-nuetzel.de



MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
August-Mittelsten-Scheid-Str. 1
95460 Bad Berneck

www.motor-nuetzel.de

**Ein Anruf
genügt!**

Und wir sind für Sie da.

- **Abschleppdienst**
Pech & Riedelbauch, Bösenek 1a, 0171 / 8704893
- **Ambulanter Pflegedienst**
Pflegeteam GmbH 09254 / 9618900
- **Bank**
Raiffeisenbank, Hauptstr. 33 09254 / 9650
- **Bestattungsdienst Gefrees**
Metzlersreuther Str. 25 0179 / 5775515
oder 09254 / 5389001
- **Betreutes Wohnen**
Pflegeteam GmbH 09254 / 9618900
- **Cosmetic-Fußpflege-Massagen**
Margit Nickl, Fr.-L.-Jahn-Str. 29 0170 / 9 38 88 24
- **Elektro- u. Solartechnik**
Greiner Elektro- u. Solartechnik GmbH
Neuenreuther Str. 4 09254 / 9619725
- **Elektrotechnik**
Thomas Fischer, Cremitzer Str. 13 09254 / 9616383
- **Elektro-Werkzeuge**
Walther & Peetz, Neuenreuther Str. 10 - 12 09254 / 953411
- **Fliesen- und Natursteinverlegung**
Firma Fliesen Lang 0171 / 8587079
www.FliesenLang.com 09254 / 961829
- **Kosmetik/Fußpflege**
Ute Schulz, Bayreuther Str. 9 09254 / 2758329
- **Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.**
Monika Heinz 09254 / 961133
- **Mietwagen**
Pech & Riedelbauch, Bösenek 1a 09254 / 32684-18
- **Pflegeheim /außerkl. Intensivpflege Ruhesitz Stein**
Markus Schoberth / Michael Widmayer 09273 / 8606
- **Reisebüro Voit**
(Maintalcenter), Bad Berneck 09273 / 96101
- **Schreinerei Lubrich**
Metzlersreuth 67, 95482 Gefrees 09254/9616471
- **Steuerberatung**
Leichauer, Hertrich, Bartzsch, Hauptstr. 29 09254 / 91117
- **TV-SAT-Passbilder-Spielwaren**
Radio Kolb, Inh. O. Feulner, Hauptstr. 68 09254 / 360
- **Uhren- und Schmuckreparaturen**
www.Uhren-Goehrig.de
Karsten Göhrig, Hauptstr. 45 09254 / 5039822
- **Zimmerei**
Peter Panzer GmbH, Metzlersreuth 48 09254 / 233

Martinimarkt

am Dienstag

8.11.2022

Auf dem Parkplatz an der Stadthalle
Die Fieranten freuen sich auf Ihren Besuch



GEFREES aktuell

Bunter Mix:
Mitteilungen,
Informationen
und Unterhaltung
aus Ihrer Region.



Senioren-Ehepaar sucht immer **Mittwochs** um 8.00 Uhr eine Mitfahrgelegenheit von Gefrees nach Bayreuth, Kulmbacher Str. (Kreuz) und um 15.30 Uhr von dort zurück nach Gefrees. Auch nur Hin-, oder nur Rückfahrt. ☎0171-7921767

Große Haushaltsauflösung und Flohmarkt

Wann? Samstag & Sonntag
15.10./16.10.2022
12 Uhr bis 17 Uhr

Wo? Falls 30, 95482 Gefrees

Nähere Information unter 09254/9616050

FAIRSTER PREIS
HUK-COBURG
8 weitere Anbieter erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 28 Kfz-Versicherer in Deutschland
Ausgabe 11/2022

Super Leistung, kleiner Preis

Kfz-Versicherung jetzt wechseln!



Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* in der Kfz-Haftpflichtversicherung und Kasko bis zu 30% sparen

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihre/m Berater/in und unter HUK.de/telematikplus

Vertrauensmann

Philipp Steuber

Tel. 09254 2758992

Mobil 0178 5730220

philipp.steuber@HUKvm.de

HUK.de/vm/philipp.steuber

Hauptstr. 73

95482 Gefrees

Di. 17.00–19.00 Uhr

Do. 9.00–12.00 Uhr

Do. 14.00–18.00 Uhr

Fr. 9.00–14.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Gustav Schreiner

Transporte e.K.



Unsere Deponie in Zell-Unterhaid

bietet ausreichend Möglichkeiten für Ablagerung von Erdaushub, Baggergut, Beton, Ziegel, Bauschutt

Sie erhalten von uns:

Sand, Splitt, Kies durch Selbstabholung oder Anlieferung

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00-11.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Unterhaid 2 · 95239 Zell im Fichtelgebirge

Tel. 09257 / 94555